Batterie austauschen

Beitrag von „MiKaSV“ vom 22. November 2020 um 14:02

Hallo zusammen,

nach gut 10 Jahren wird die Batterie in meinem Touareg langsam schwach. Gerade bei den aktuell sinkenden Temperaturen macht sich dies bemerkbar. Da die Prüfung eine Restleistung von 50 % ergab, ist also ein Austausch fällig. Nach emsigem suchen in diversen Foren, Youtube usw. musste ich feststellen, dass lediglich für den T1 brauchbare Anleitungen zur Verfügung stehen. Nach dem ich häufiger über die Aussage „der Teppich muss aufgeschnitten werden“ gestolpert bin, habe ich mir aus Erwin die originale Anleitung gezogen. Tatsache, dass meinen DIE ernst. Es sind jedoch nur kleine Eingriffe, die nachher nicht mehr sichtbar sind. Eigentlich kaum zu glauben, beim Vorgänger konnte der Sitz ohne weiteres geklappt werden, ein Modelljahr später schneidet man zum Tausch eines Verschleißteils mit nem Teppichmesser im 50.000 € Auto rum….

Die generelle Haltbarkeit der Batterie von 10 Jahren sei jedoch positiv erwähnt!

Als Landmaschinenmechaniker ist es für mich keine Option, eine Batterie in der Werkstatt tauschen zu lassen. Es ist nur eine Batterie, kein Fluxkompensator. Von den Preisen für eine ordentliche Batterie abseits des Zubehörhandels mal ganz abgesehen. Anbei erhaltet ihr also meine Anleitung, die zwar leicht von der VW Vorgabe abweicht, aber trotz allem mit überschaubarem Werkzeug zum Ziel führt. Wichtig: Strom drauf lassen damit der Sitz verstellt werden kann und spart euch den Versuch die Schrauben vom Sitz mit einem Torx zu lösen…..

Alles weitere zum Anlernen der Batterie bitte aus anderen Threads entnehmen. Nach meiner Erfahrung ist es nicht erforderlich…

Gruß Michael

Beitrag von „Goka“ vom 22. November 2020 um 14:59

Hallo Michael,

hätte gern 3 mal Danke gedrückt - geht aber nicht.

Ich muss sicher auch bald ran, wird mir sehr helfen.

Herzlich willkommen, Gruss Volker

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. November 2020 um 15:39

> Zitat von MiKaSV
>
> Hallo zusammen,
>
> nach gut 10 Jahren wird die Batterie in meinem Touareg langsam schwach. .....
>
> .....
>
> Alles weitere zum Anlernen der Batterie bitte aus anderen Threads entnehmen. Nach meiner Erfahrung ist es nicht erforderlich…
>
> Gruß Michael
>
> Alles anzeigen

Hallo Michael,

mir hat ein KFZ-Meister gesagt, dass es nicht allein um "das Anlernen" der Batterie geht.
Die Steuergeräte hätten die Ladeleistung und Dauer für die alte Batterie gelernt und gespeichert.
Dieselben sollten lernen, dass es eine neue Batterie gibt, die auch neu versorgt werden will?

Gruß

Hannes

Beitrag von „MiKaSV“ vom 22. November 2020 um 16:41

Moin zusammen,

meine Aussage beruht auf einer -nicht wissenschaftlich belegten- und -nicht vom Hersteller freigegebenen- Praxiserfahrung. Mein Karren hatte nach dem Batteriewechsel, der sogar ohne externe Spannungsversorgung vollzogen wurde, keinerlei Probleme. Das mag anderen nicht so widerfahren sein.

Ob man eine externe Spannungsversorgung während des Tauschs verwendet, soll jedem selbst überlassen sein.

Das Thema mit Sinn, Zweck und Notwendigkeit des Anlernens wurde ja anderweitig schon mehrfach diskutiert und die verschiedenen Erfahrungen kommuniziert.

Für mich ist das ein Stückweit wieder so ein Mythos, der verunsichern und die Leute in die Werkstätten treiben soll.

Im Grunde ist es immer von den Gegebenheiten abhängig. Meine Batterie war nicht total tot, das Auto musste bisher nicht überbrückt werden. Er tat sich nur morgens beim Starten schwer. Wenn die Batterie danach "wach" war, ging es. Meine Vermutung bestätigte sich durch eine Messung von einer Restkapazität von 50%. Demnach wurde prophylaktisch erneuert bevor bei 0°c plötzlich nichts mehr geht.

Mit der Kapazität verringern sich auch die Spannung der Batterie und im Hintergrund der Ladezustand. Deshalb wird ja von manchen Zwischenladen empfohlen. Meine Batterie hatte noch ca. 12,5 Volt, nach dem Laden gut 13 V (kurzzeitig). Wenn es kälter wird, verringern sich die Werte weiter. Die Steuergeräte spüren vorrangig die Spannung im System. Im Grunde würde der Wagen bei einer schlechten Batterie bei 0°C also sagen Batterie erneuern, bei 25°C ist mit der gleichen Batterie alles gut. Nach dem Erneuern der Batterie liegen auch wieder >13 V im System an.

Wenn die Batterie total tot war, überbrückt wurde usw. dann kann es sicherlich sein, dass eine neue Batterie mit wesentlich höherer Spannung zu einer Fehlermeldung führt. Hier kommt wieder der Punkt mit der externen Spannungsversorgung beim Batterietausch. Wenn die Batterie total platt ist, wird das System auch kaum bis gar nicht versorgt. Also der gleiche Zustand wie beim Batterietausch. Diese Zustände sollte der Wagen überleben können.

Bei einer Maschine >30 t habe ich es jedoch mal erlebt, dass sie nach dem die Batterie tiefentladen war die Software der Motorsteuerung vergessen hat. Was jedoch wiederum an einem Schaden am Steuergerät selbst lag.

Mein Teile-Dealer hat sich seinerzeit auch extra ein Interface von Banner zum Anlernen angeschafft, benötigt es jedoch wesentlich seltener als ursprünglich erwartet.

Die Batterie ist eben, sofern sie nicht so besch..... Eingebaut ist wie beim Touareg, ein Teil was jeder normale Hobbyschrauber einfach neu macht wenn sie hinüber ist, ohne sich weitere Gedanken um sonstiges zu machen.

Ich komme halt aus der Abteilung mit den etwas größeren Gewinden. Wir sind von der Technik her sicherlich nicht hinter dem KFZ, aber wir behandeln die Karren nicht wie rohe Eier.

Beitrag von „bella_b33“ vom 22. November 2020 um 18:06

Moin Moin,

Wow, 10 Jahre ist eine gute Zeit. Dann hoffe ich mal, daß ich meine Batterie so schnell nicht tauschen muss. Die AGM in unserem Kia hab ich letzte Woche nach 3,5 Jahren und 73tkm tauschen müssen(30% Restleistung, 260A hat der Tester messen können)...unglaublich.

Gruß

Silvio

Beitrag von „MiKaSV“ vom 22. November 2020 um 18:40

Zum Thema Messen fällt mir noch ein,

an der Batterie gemessen 50% an den Polen im Motorraum waren es nur 35.

Beitrag von „pe7e“ vom 22. November 2020 um 20:17

Hi,

weder 7P noch 7L haben Batteriesteuergeräte die zurück gesetzt werden müssen. Die Geräte lernen selber. Diesen Vorgang kann man aber durch das Anlernen der neuen Batterie beschleunigen bzw. sofort erzwingen. Wie es beim CR ist weiß ich nicht (Robert aber vielleicht..??).

Das zwingende Anlernen neuer Batterien ist bei einigen A6 und A8 nötig. Die nutzen sonst tatsächlich nicht die neue Kapazität.

Woher das Gerücht bei den Touaregs kommt weiß ich auch nicht - ich vermute aber das das in den Werkstätten aufgekommen ist - man möchte ja gern Geld verdienen ...

Gruß Peter

Beitrag von „coala“ vom 23. November 2020 um 08:36

> Zitat von pe7e
>
> [...] Wie es beim CR ist weiß ich nicht (Robert aber vielleicht..??). [...]

Servus Peter,

zumindest ist es von VW beim CR vorgeschrieben, dass nach Austausch der Batterie oder des Steuergeräts für Batterieüberwachung, dieses neu angepasst werden muss. Das lässt - zusammen mit der Empfehlung, die Batterie nur im eingebautem Zustand zu laden - zumindest stark vermuten, dass das Steuergerät einerseits wissen muss welche Batterie verbaut ist und dazu ein Lademanagement nicht nur nach Spannungslage, sondern anhand zugeladener und entnommener Kapazität betreibt.

Ich persönlich rechne damit mit Einschränkungen in der Performance, wenn dieser Anpassungsvorgang unterlassen wurde. Funktionieren wird der Austausch auch "einfach so", insbesondere dann, wenn die neue Batterie vom gleichen Typ ist und die gleiche Kapazität aufweist. Das Steuergerät wird mit der Zeit den Kapazitätszustand ausreichend genau ermitteln können. Problem sehe ich, wenn der Batterietyp geändert wurde und/oder die Kapazität eine andere ist. Dass man davon beim Fahren zunächst mal nichts merkt und meint, "alles perfekt", das ist eine andere Sache.

Grüße

Robert

Beitrag von „TouaregCologne“ vom 11. Januar 2021 um 19:24

Hallo zusammen,

am Samstag nach der Anleitung (bis auf externe Spannungsversorgung) die Anleitung zum Batteriewechsel genutzt. Hat alles super geklappt.

Vielen Herzlichen Dank für die tolle Beschreibung.

Gruß

Olli